

GEMEINSAM Kirche



in Zistersdorf leben

44. Jahrgang

Dezember 2011

Pfarrbrief

Aus dem Visitationsbericht (Seite 2)

Anbetung (Seite 3 und Seite 4)

... für ein paar Minuten Stille im Gebet

Behmische Weihnachtsgeschicht' (Seite 5)

Der vierte Heilige-Drei-Kenig

**Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Pfarrangehörige!**



Im September dieses Jahres wurde offiziell die bischöfliche Visitation in unserem Dekanat abgeschlossen. Weihbischof Dipl. Ing. Mag. Stephan Turnovszky übermittelte uns den Visitationsbericht. Er stellte mir frei, die darin enthaltenen Ergebnisse zu veröffentlichen. Somit möchte ich Sie einladen, auf das mit dem Herrn Bischof

gemeinsam Erlebte zurückblicken. Da der Visitationsbericht insgesamt 8 Seiten umfasst, kann ich natürlich nur die wichtigsten Auszüge und Empfehlungen des Bischofs wiedergeben.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich herzlich bei allen, die diese Visitation vorbereitet, mitgestaltet und mitgefeiert haben. Gott segne uns alle und begleite uns auf dem weiteren Weg.

Pfarrer P. Mag. Andreas T. Kubien O. Cist.

(...) Seinem Alter entsprechend sucht der Pfarrer Kontakt zur Jugend: Er unterrichtet in der VS (Erstkommunion), der HS (Firmung) und in der HTL. Die dritte Schule wird ihm wohl nächstes Jahr aus Zeitgründen zu viel werden, er wird sich auf VS und HS konzentrieren. Die Pfarrgemeinderäte und auch ich begrüßen die Präsenz des Pfarrers in den Schulen! (...) Der Pfarrer ist seit Beginn seiner Tätigkeit als Pfadfinder- und Feuerwehrkurat tätig, als Präses der Kolpingfamilie. (...) Die Pfarrkanzlei wurde 2009 renoviert, es wurden diverse Reparaturen im Pfarrsaal und Pfarrhof, bzw. Energiesparmaßnahmen umgesetzt. (...) der Pfarrer führt Mitarbeitergespräche mit Diakon Werner Hanzlovic und Sekretärin Ottilie Pekert.

Diakon GR Werner Hanzlovic

Herr Hanzlovic ist seit 1995 Diakon und als Zistersdorfer in seiner Heimatpfarre tätig. (...) Sein ganzes Leben lang ist er pfarrlich engagiert. Jetzt, als Pensionist, wirkt er als ehrenamtlicher Diakon. (...) Seit 1997 betreut er die Filialgemeinde Eichhorn. Durch seine Präsenz im Seniorenheim möchte er dort das Kirchenjahr erlebbar machen. Zu seinen Tätigkeiten gehören auch Krankenbesuche, Leitung der Legio Mariae, Assistenz bei Feierlichkeiten (Begräbnisse, Maiandachten, Kreuzwege). Die Legio Mariae überreicht auch die Briefe des Pfarrers zu runden Geburtstagen an die Jubilare.

Sekretärin Ottilie Pekert

Frau Pekert führt seit 13 Jahren die Pfarrkanzlei. Der Raum ist einladend, schön und ordentlich. Der Revisionsbericht bestätigt Frau Pekert eine ganz ausgezeichnete Führung der Pfarrfinanzen. (...) Frau Pekert ist Mitglied der Legio Mariae und ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Pfarre in verschiedenen Bereichen. Alle Pflichtkollekten werden laut Ihren Angaben und denen des Pfarrers durchgeführt und abgeführt. Frau Pekert ist mit 15 Stunden in der Woche angestellt. P. Mag. Andreas Kubien ist sehr zufrieden mit Ihrer Leistung.

Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat ist groß, er umfasst 10 gewählte Mitglieder, weiters eine entsandte Religionslehrerin und 3 bestellte Mitglieder als Vertreter aus den 3 Filialgemeinden. (...) Was mir aufgefallen ist: ein harmonisches Miteinander, ein gutes Gesprächsklima, eine gute Mischung von Altersgruppen, beruflichen Hintergründen, Spiritualitäten. Dieser Pfarrgemeinderat kann viel bewegen! Mir fällt positiv auf, dass die Pfarrgemeinderäte als erstes auf die Nöte der Menschen zu sprechen kommen, bevor sie noch Ihre eigenen pfarrlichen Nöte thematisieren.

Filiale Eichhorn

(...) Ich feiere in Eichhorn bewusst keine Sonntags- sondern eine Werktagmesse. Ganz ausdrücklich lade ich die Eichhorner ein, die Visitationsmesse in Zistersdorf, in Ihrer Pfarrkirche(!), mitzufeiern. Ich verstehe die Bedeutung des Gottesdienstes vor Ort für die Dorfgemeinschaft, lege aber doch Wert darauf, dass zukunfts-fähige Pastoral auch Orientierung hin zu größeren Einheiten, Mobilität und Vernetzung bedeutet. Wir müssen einen Weg „sowohl als auch“ gehen.

Pastorale Empfehlungen

(...) Ich rege grundsätzliche Nachdenklichkeit bezüglich der Pastoral an: muss es alle althergebrachten Veranstaltungen in Zukunft geben? Der Rückgang an Priestern und Gläubigen erfordert eine Pastoral des Loslassens. Dabei gilt es klug und rücksichtsvoll zu sein und gemeinsam gut die Unterscheidung der Geister zu suchen.

Gott ernst nehmen! Es macht einen Unterschied, ob wir beten oder nicht! Es wird in Zukunft noch wichtiger sein, im Gebet darauf hinzuhören, was Gott von der Gemeinde möchte und was nicht.

Missionarische Initiativen: damit meine ich die Hinwendung zum Nächsten mit der frohen Botschaft (z. B. Elternabend bei Erstkommunion- und Firmvorbereitung).

Wie in der Visitationsmesse spreche ich auch hier ausdrücklich meinen Dank aus: ich danke Pfarrer P. Mag. Andreas Kubien, Diakon Werner Hanzlovic und all den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, besonders den Damen und Herren im Pfarrgemeinderat der laufenden und der vorange-

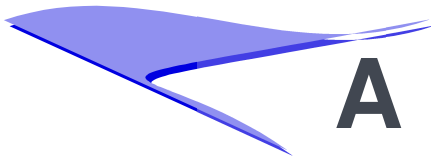
gangenen Perioden.

Weiters danke ich auch all jenen, die verborgene, demütige und oft nicht bedankte Dienste tun und den vielen treuen Betern.

Ich freue mich über das viele Gute, das der Herr in der Pfarre Zistersdorf durch die Gläubigen wirkt und erbitte allen Gottes Segen.

Weihbischof

Dip.Ing. Mag. Stephan Turnovszky



ANBETUNG

*für ein paar Minuten Stille
und Gebet*

Die Kirche und die Welt brauchen
dringend die eucharistische
Anbetung.

*Jesus wartet auf uns in diesem
Sakrament der Liebe:*

Möge unsere Anbetung niemals
aufhören.



Möglichkeit zur Anbetung in der Pfarrkirche:

Jeden Mittwoch von 8.00 bis 11.00

Jeden Samstag von 17.30 bis 18.00, auch Beichtgelegenheit

Pfarramt, 2225 Zistersdorf, Kirchenplatz 18, Tel.02532/2249

Herzliche Einladung zur eucharistischen Anbetung

Die **eucharistische Anbetung oder Aussetzung des Allerheiligsten** ist eine liturgische Gebetsform der römisch-katholischen Kirche, in deren Mittelpunkt der **gegenwärtige Leib Christi**, das sogenannte Allerheiligste, in Form einer gewandelten Hostie anbetend verehrt wird.

Bei der Aussetzung setzt der Priester oder Diakon die heilige Hostie in ein besonderes Behältnis, die **Monstranz** und stellt diese auf den Altar. **Durch Gebete oder stille Anbetung** dürfen wir uns mit unserer ganzen **Persönlichkeit Gott öffnen** und alle unsere Gefühle vor ihn tragen. Wir können ihm unsere Anliegen vortragen und ihm danken für alles, was wir in unserem Leben empfangen dürfen.

„**Mein Haus soll ein Haus des Gebetes sein**“. Dieses Wort Jesu gilt für die Menschen aller Zeiten und Kulturen. **Die Grundordnung einer Kirche** ist die **Stille**, die gerade in unserer hektischen und lärmenden Zeit von vielen Menschen gesucht wird. Die Stille ist die ideale Voraussetzung für die Anbetung. Aus dieser Begegnung mit dem lebendigen Gott

wachsen auch Kraft und Motivation für die tätige Nächstenliebe.

Erneuerung der persönlichen Beziehung zu Gott führt zur Erneuerung der **Gemeinschaft der Gläubigen**, sei es nun in einem Kloster oder in einer Pfarrgemeinde. **Die stille Zeit mit dem Herrn** ist für viele die **wichtigste spirituelle Kraftquelle im Alltag**.

So bietet sich wie von selbst die eucharistische Anbetung als konkrete Möglichkeit an, in einer Pfarre die einzelnen Gläubigen zu einer gemeinsamen geistlichen Erneuerung zu führen, in der jeder ganz persönlich angesprochen wird.

*Wir laden daher ganz herzlich zur stillen Anbetung in unsere Pfarrkirche ein. Gehen Sie an der Kirche nicht vorbei. Nehmen Sie sich Zeit, im Vorübergehen oder auch ganz bewusst. Wir beginnen mit der Anbetung am **Samstag, den 3. Dezember 2011**. Ab diesem Tag wird dann, unter den unten angeführten Zeiten, die Kirche geöffnet und das Allerheiligste ausgesetzt sein.*

Jeden Mittwoch von 8.00 bis 11.00

Jeden Samstag von 17.30 bis 18.00, auch Beichtgelegenheit

Sonntag, 18. Dezember 2011, ab 15.00

Anbetungstag der Pfarre

Michael Haas

Ich fircht, man kennt mich nur sehr wenig:

Ich bin der vierte Heilige-Drei Kenig,
geboren – no das heert man eh –
im scheenen Hradaec Kralove,
mit Namen Jiri Prihoda,
in der Bibel steh´ ich nie wo da –
das ist a traurige Geschichte
die welche heit´ ich eich berichte.
Es hat der Stern von Bethlehemem
Gemacht an Umweg über Behmen
und darauf hab ich gleich gewisst:
Geboren ist Herr Jeschusch Christ!
Nu – weil mir Behm Benehmen haben
besurgte ich gleich scheene Gaben,
nadierlich nicht kein Gschisti-Gschastel,
nein – Olmitzer Quargel in hulzerne Kastel!
Meine Kollegen, die andern drei Kenig,
war´n ungeduldig schon a wenig,
in Damaschkusch sie mußten worten
bis ich gekummen bin von Norden
und Schimpfer mecht ich durten kriegem,
„No“, sag ich, „kann ich vielleicht fliegen?“

Dann sind mir scharf rechts abgebogen
und nach Jerusalem gezogen.
Das Wetter durt war wunderscheen,
man hat die Sonnen nur geseh´n,
no, prosim pane, was sag ich ihnen,
mein Quargel fangt sich an zum Rinnen!
Der Balthasar hat gleich geschniftelt
was in der Wiste da so diftelt,
doch ich hab´ zu ihm g´ sagt: „Du weißt nix,
ein Quargel, was nicht diftelt, heißt nix!“
Der Stern, der vor uns hergezogen,
ist pletzlich nicht mehr weiterg´ flogem,
hat g´ macht an Bremser iber an Stadel –

Der vierte Heilige-Drei-König



Gedichte & Geschichten
über Favoriten und den Rest des Universums

mit Zeichnungen von Werner Weinrich

©Martha Novy Design/Werner Weinrich

drin war ein Bursch´ mit seinem Madel
und in Bramburi-Kistel mit Stroh und Windel
da ist sich gelegen das himmlische Kindel,
der Kaschpar, Melchior, Balthasar,
bringen Gold, Weihrauch und Mirrhe dar
und ich bring Kistel hulzernes
mit Olmitzer Quargel – geschmulzernes.
Drauf sagt der Josef: „Maria, ich mecht wissen,
hat der Bub schon wieder angesch...?“
Der Evangelist Matheus hat gestrichen darum
mich aus dem Weihnachtsevangelium.
Man kennt mich deshalb nur sehr wenig:
Ich bin der vierte Heilige-Drei-Kenig!

Ein Teil des Geschenks

Auf einer Südsee-Insel lauschte ein Schüler aufmerksam seiner Lehrerin, die gerade erklärte: „Die Geschenke zu Weihnachten sollen uns an die Liebe Gottes erinnern, der seinen Sohn zu uns auf die Erde gesandt hat, um uns zu erlösen; denn der Gottessohn ist das größte Geschenk für die ganze Menschheit. Mit den Geschenken zeigen die Menschen sich auch untereinander, dass sie sich lieben und in Frieden miteinander leben wollen.“

Am letzten Schultag vor Weihnachten schenkte der Junge seiner Lehrerin eine Muschel. Nie zuvor hatte sie etwas Schöneres gesehen, das vom Meer angespült worden war.

„Wo hast du denn diese wunderschöne, kostbare Muschel gefunden?“, fragte sie ihren Schüler.

Der Junge erklärte, dass es nur eine Stelle auf der anderen Seite der Insel gäbe, an der man gelegentlich eine solche Muschel finden könne. Etwa zwanzig Kilometer entfernt sei eine kleine, versteckte Bucht; dort würden manchmal Muscheln dieser Art angespült.



„Sie ist einfach zauberhaft“, sagte die Lehrerin. „Ich werde sie mein Leben lang bewahren und sie wird mich immer an dich erinnern. Doch du sollst nicht so weit laufen, nur um mir ein Geschenk zu machen.“

„Aber“, erwiderte der Junge mit leuchtenden Augen, „der lange Weg ist ein Teil des Geschenkes.“

Mariae Himmelfahrt

Dr. Ewald Huscava, Domprediger zu St. Stephan, feiert mit einer großen Pilgerschar dieses Hochfest bei strahlendem Wetter in Maria Moos.



Flohmarkt im Pfarrgarten

Am 3. und 4. September fand der erste Flohmarkt zu Gunsten der Renovierung der Pfarrkirche statt. Initiator Johannes Elend begeisterte mit seinem Einsatz und ermutigte damit viele zum Mithelfen. Das Ergebnis mit EUR 6.120,37 ist sehr erfreulich. Ein herzliches DANKE allen Spendern, Mitarbeitern und Johannes Elend!



Abschluss Visitation

Im Rahmen eines Wortgottesdienstes mit Weihbischof Dipl. Ing. Mag. Stefan Turnovszky, Bischofsvikar Dr. Matthias Roch und Dechant P. Karl Seethaler OT wurden die offiziellen Visitationsberichte an die Pfarrer und stellvertretenden Pfarrgemeinderäte übergeben.

Auszüge aus dem Visationsbericht über die Pfarre Zistersdorf können auf den Seiten 2 und 3 nachgelesen werden.



Erntedank und Pfarrfest

Im Rahmen der Festmesse wurde Erich Obermaier mit einem Bild von Franz Rauscher für seine mehr als 50 Jahre aktiven Dienst in der Pfarre gedankt (Bild 1).

Mit großer Freude nahm Pfarrer P. Mag. Andreas Kubien OCist den Scheck mit dem Ergebnis des Flohmarktes entgegen (Bild 2)

Ministrantensonntag

Am 9. Oktober feierten wir unseren Ministrantensonntag.

Aufgrund der Ausbildung außerhalb Zistersdorfs nahmen zwei Ministranten Abschied vom aktiven Dienst.

Die „großen“ Ministranten wurden für Ihren Einsatz zu Oberministranten befördert. P. Andreas überreichte ihnen ein Kreuz (siehe Bild rechts unten), das seither von den neuen Oberministranten bei jeder Hl. Messe getragen wird.

Erfreulich ist auch, dass es 2011 gleich drei junge Ministranten für Zistersdorf und eine junge Ministrantin in Windisch Baumgarten gibt.

Der Dienst am Altar ist eine besondere Art des Gebetes!




**Zistersdorfer
Terzett**
Stilleweihnacht

*Mitwirkende:
Zistersdorfer Terzett: Lisbeth Zechmeister, Irmgard Geer, Peter Mikowitsch
Instrumentalensembles: Leitung Brigitte Greis
Weihnachtliche Lesung: Christine Tögel*

Freitag * 23. Dez. 2011 * 18.00 Uhr
Pfarrkirche Zistersdorf

*Die Einnahmen werden für die Renovierung der Pfarrkirche zur Verfügung gestellt.
Veranstalter: Zistersdorfer Terzett und Pfarre Zistersdorf, 2225 Zistersdorf, Kirchenplatz 18*

Sternsingeraktion 2012

FROHBOTSCHAFT VERKÜNDEN

Gott wird Mensch, um mit uns zu leben, um unsere Sorgen und Nöte zu teilen. Mit dieser befreienden Botschaft klopfen die Sternsinger /innen an die Türen und überbringen Segenswünsche. Das C+M+B „Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“ an den Türstöcken wünscht den Bewohner/innen, im kommenden Jahr heil zu bleiben oder zu werden: als persönliches Wohlergehen, im Zusammenleben mit den Menschen nah und fern, in der Beziehung zu Gott.

BRAUCHTUM LEBEN

Der Stern von Bethlehem führte die „Drei Weisen aus dem Morgenland“ zum Stall nach Betlehem, in dem Jesus geboren wurde. Der Weg zu Jesus hat auch ihr Leben verändert. Das Sternsingen ist ein traditioneller und lebendiger Brauch, in dem dieses Heilsereignis nachvollzogen wird.

SOLIDRISCH HANDELN

Eine Welt ohne Armut und Ausbeutung, ein erfülltes und friedvolles Leben für alle Menschen

unserer Welt: Diese leuchtende Vision zieht den Sternsinger/innen voran: Indem wir zu Nächstenliebe ohne Grenzen und zum Teilen mit den Ärmsten einladen, machen wir unsere Welt gerechter und lebenswerter.

Unterstützen Sie bitte „unsere“ Sternsinger am 2.1.2012 in Gösting und Windisch Baumgarten, am 3.1.2012 in Eichhorn und am 4.1.2012 in Zistersdorf!



Pfarrkalender Eichhorn

Sonntag	27.11.2011	8.30	1. Adventsonntag - Adventkranzsegnung Adventkränze bitte mitbringen!
Sonntag	4.12.2011	8.30	Hl. Messe
		17.00	Nikolausfeier in der Kirche
Sonntag	18.12.2011	15.00	Anbetungstag der Pfarre in der Pfarrkirche Zistersdorf
Sonntag	25.12.2011	8.30	Christfest - feierlicher Wortgottesdienst mit dem Kirchenchor
Montag	26.12.2011	8.30	Fest des Hl. Stephanus - Hl. Messe
Sonntag	1.1.2012	8.30	Neujahr - Wortgottesdienst
Donnerstag	5.1.2012	8.30	Sternsingen in Eichhorn
Donnerstag	2.2.2012	17.00	Maria Lichtmess mit Blasiussegen - Wortgottesdienst
Mittwoch	22.2.2012	17.00	Hl. Messe - Aschermittwoch mit Auflegen des Aschenkreuzes

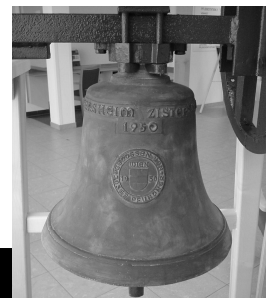


Advent, die Zeit der Vorbereitung

Gott des Lebens und des Friedens.
In dir leben wir, bewegen uns und sind wir.
Wir bitten dich,
lass die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten für uns eine sinnvolle Zeit sein, in der wir zum Wesentlichen zurückkehren.
Lass uns aufmerksam sein für die Menschen um uns
und für dein Wort, das du für uns hast.
Heute und alle Tage unseres Lebens.



Seelsorge im Haus Elisabeth



Dienstag	29.11.2011	14.00	Hl. Messe mit Krankensalbung
Dienstag	6.12.2011	15.30	Nikolausfeier in den Stationen
Donnerstag	8.12.2011	10.00	Mariä Empfängnis - Wortgottesdienst
Samstag	10.12.2011	10.00	Krankenkommunion Pflege 3
Freitag	16.12.2011	14.00	Adventandacht
Samstag	24.12.2011	14.00	Hl. Abend - Wortgottesdienst
Freitag	6.1.2012	10.00	Wortgottesdienst - Fatima Gottesdienst
Samstag	21.1.2012	10.00	Krankenkommunion Pflege 1
Freitag	3.2.2012	14.00	Fatimagottesdienst - Blasiussegen
Dienstag	14.2.2012	14.00	Hl. Messe mit Krankensalbung
Samstag	18.2.2012	10.00	Krankenkommunion Pflege 2
Mittwoch	22.2.2012	14.00	Aschermittwoch - Wortgottesdienst mit Auflegen des Aschenkreuzes
Freitag	2.3.2012	14.00	Wortgottesdienst - Fatima Gottesdienst

Pfarrkalender



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünschen Ihnen



P. Mag. Andreas Kubien OCist
Diakon GR Werner Hanzlovic

Samstag	26.11.2011	18.00	Erste Sonntagsmesse mit Segnung der Adventkränze
Sonntag	27.11.2011		1. Adventssonntag
			Hl. Messen um 9.00 und 10.00 mit Segnung der Adventkränze
Dezember 2011			
Samstag	3.12.2011	18.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	4.12.2011	8.30	Hl. Messe in Eichhorn
		9.00	Wortgottesdienst
		10.00	Hl. Messe
		17.00	Konzert des A-Capella-Chores Weinviertel
Dienstag	6.12.2011	18.00	Nikolausfeier
Mittwoch	7.12.2011	18.00	Erste Feiertagsmesse
Donnerstag	8.12.2011		Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
		9.00	Hl. Messe
		10.00	Hochamt
		17.00	Konzert des Musikvereins Stadt Zistersdorf und Umgebung
Freitag	16.12.2011	7.15	Kinderrorate
		18.00	Einteilung der Sternsinger
Sonntag	18.12.2011		Anbetungstag der Pfarre - Sonntagsordnung
		ab 15.00	Anbetung
Freitag	23.12.2011	18.00	Benefizkonzert für die Kirchenrenovierung: Zistersdorfer Terzett
Samstag	24.12.2011		Heiliger Abend
		16.00	Krippenfeier für die Kinder
		22.00	Christmette in der Pfarrkirche
Sonntag	25.12.2011		Hochfest der Geburt des Herrn
		9.00	Hl. Messe
		10.00	Hochamt
Montag	26.12.2011		Fest des Hl. Stephanus - Sonntagsordnung
Samstag	31.12.2011		Silvester
		11.00	Probe der Sternsinger
		16.00	Hl. Messe zur Danksagung für das vergangene Jahr
Jänner 2012			
Sonntag	1.1.2012		Hochfest der Gottesmutter Maria - Hl. Messen 9.00 und 10.00
Montag	2.1.2012		Sternsingen in Gösting und Windisch Baumgarten
Dienstag	3.1.2012		Sternsingen in Eichhorn
Mittwoch	4.1.2012		Sternsingen in Zistersdorf
Donnerstag	5.1.2012	18.00	Erste Feiertagsmesse
Freitag	6.1.2012		Hochfest der Erscheinung des Herrn - Sonntagsordnung
Samstag	21.1.2012	18.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafe
Februar 2012			
Donnerstag	2.2.2012	7.15	Maria Lichtmess - Hl. Messe mit Blasiussegen
Samstag	18.2.2012	18.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafe
Mittwoch	22.2.2012	7.15	Hl. Messe mit Auflegung der Asche - Pfarrkirche
		18.30	Hl. Messe mit Auflegung der Asche - Pfarrkirche
Freitag	24.2.2012	18.00	Kreuzweg - von den Volksschülern gestaltet

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!

Pfarrspiegel

Durch die Hl. Taufe kamen in unsere Gemeinschaft:



Lauter Victoria Sabrina
Pölzl Marcel
Zeschitz Niklas
Drabek Anika

Ackerl Patricia
Winter Simon
Kolendo Leon
Haunzwickl Benjamin Rene

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:



Marchart Josef – Hemrich Marion

Vorausgegangen sind uns:



Haller Richard
Kantner Walter
Lerch Franz
Karner Rosa
Hüttl Theresia

Welser Rosa
Diem Helene
Duch Elisabeth
Goldmann Maria
Gut Alfred

♦ Zistersdorf:

Samstag: 17.30 Beichtgelegenheit
Anbetung
18.00 Hl. Messe
Sonntag: 9.00 Hl. Messe
10.00 Hl. Messe
Mittwoch: 8.00 - 11.00 Anbetung
Donnerstag: 19.00 Rosenkranz
Im Advent: 7.15 Rorate
Montag - Freitag

♦ Eichhorn

Sonntag: 8.30 Gottesdienst

♦ Gösting

Donnerstag: 18.00 Hl. Messe

♦ Wd.-Baumgarten

Dienstag: 18.00 Hl. Messe



Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag - Donnerstag: 8.30 - 11.30
Freitag: 15.00 - 18.00

Kontakt: 02532/2249
pfarrkanzlei@pfarre-zistersdorf.at
pfarrer@pfarre-zistersdorf.at

www.pfarre-zistersdorf.at